

# Mitgliederversammlung

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **54 (1998)**

Heft 2

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

einziges Hochdeutsch?» Selbstverständlich gibt es in allen drei Staaten letztlich so viele «Hochdeutsch», wie es Sprecher/-innen bzw. Schreiber/-innen gibt! Doch das bezieht sich, nach der grundlegenden Unterscheidung des Hauptkirchenvaters der modernen Linguistik, Ferdinand de Saussure, vorab auf die Parole, die je individuelle Verwirklichung der Sprache, nicht auf die Langue, die Sprache als kollektives System. Und hier, bei dieser soziolinguistischen Fragestellung, geht es zudem um die Norm, welche zwar die konkrete Wirklichkeit prägt, sie aber noch keineswegs durch und durch und abschliessend geprägt hat.

**Schweizerischer Verein  
für die deutsche Sprache (SVDS)**

Samstag, 9. Mai 1998, Zunfthaus «zu Wirthen»,  
Hauptgasse 41, Solothurn

**Mitgliederversammlung**

(siehe Einladung und genaues Programm in Heft 1/98)

**10.30 Uhr Mitgliederversammlung**

**14.00 Uhr «Zur Sprachsituation in der Schweiz»**

**Referat von Frau Nationalrätin**

**Ruth Grossenbacher-Schmid**

Der Vortrag ist öffentlich

Die bekannte Kulturpolitikerin Ruth Grossenbacher-Schmid ist eine sehr aufmerksame und kritische Beobachterin der Sprachsituation in der Schweiz. Seit Jahren befasst sie sich äusserst kompetent und engagiert mit diesen für unser Land so wichtigen Fragen.

**15.30 Uhr Bauliche Kostbarkeiten in Solothurn**

**Kleine Stadtführung**

(Anmeldung bis 30. April 1998 unerlässlich)